

III.

Kurfürst August und die Anfänge des niederländischen Aufstands.

Von

Gustav Wolf.

Unter denjenigen Akten des Dresdner Hauptstaatsarchivs, welche sich auf die auswärtige Politik des Kurfürsten August beziehen, nehmen die Korrespondenzen über den niederländischen Aufstand eine hervorragende Stelle ein¹⁾. Es haben daher schon mehrere Forscher mit ihrer Durchsicht begonnen, sie sind indess über die Anfänge nicht hinausgekommen. Das liegt teils an der Sprödigkeit des Stoffes, teils an der Unübersichtlichkeit der umfassenden gedruckten Litteratur, teils endlich an dem Umstande, daß die einschlägigen Archivalien auf hunderte von Bänden verstreut sind und sich eine absolute Vollständigkeit nicht erreichen läßt.

Zu einem praktischen Ergebnis haben die vielfachen Bemühungen, die deutschen Protestanten zur thatkräftigen Unterstützung ihrer französischen und niederländischen Glaubensgenossen zu bewegen, bekanntlich niemals geführt. Die Akten erzählen uns nur von Interventionen und Demonstrationen, welche ihren Zweck schon darum verfehlen mußten, weil die Könige von Frankreich und Spanien an ihren Ernst nicht glaubten. Eine erschöpfende Darstellung der in Betracht kommenden Verhandlungen

¹⁾ Blok, Verslaag aangaande een onderzoek in Duitschland naar archivalia belangrijk voor de geschiedenis van Nederland.